

Complesso di Villa Ciani e giardino pubblico

Parco Ciani. Grosser Park mit artenreicher Bepflanzung mit Frühlings- und Sommerblumen und grossem altem Baumbestand, darunter einige sehr seltene Exemplare. Bootshaus in Anlehnung an englische Cottages mit Elementen ottomanischer Architektur.

Villa Ciani (Museo civico di belle arti). *Einer der schönsten Wohnsitze des 19. Jh. im Tessin.*
Hier befand sich urspr. eine 1517 geschleifte Burg der Mailänder Herzöge, im 17. Jh. der Palazzo Beroldingen. Der 1840 von den Gebr. Giacomo und Filippo Ciani erworbene Bau wurde durch Luigi Clerichetti umgeb., wobei ein grosser Teil der alten Bausubstanz abgebr. wurde. Kubisches Gebäude in schlichten klassiz. Formen mit Belvedere auf dem Dach. Im Inneren Ehrentreppe und Säle mit freskierten Decken, um 1845–60. Seit 1912 im Besitz der Stadt Lugano. Die einen Hof bildenden Flügel beim Bau des nahen Kongresszentrums 1968–75 abgebr. Rest. und Umbau 1989–98 (Gianfranco Rossi) mit Neueröffnung des Museums für das Publikum.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

